

Definitionen – Varianten des Schachspiels in Lichess

- Atomic → Beim Atomschach werden im Schlagfall alle umliegenden Felder »geräumt«.
- Crazyhouse → Crazyhouse ist eine dem Tandemschach ähnliche Variante, mit dem Unterschied, dass nur zwei Spieler auf einem Brett gegeneinander spielen. Schlägt ein Spieler die Figur seines Gegners, wird ihm die entsprechende Figur in seiner eigenen Farbe ausgehändigt, die er nach den gleichen Regeln wie beim Tandem einsetzen darf.
- Chess960 → auch Fischer-Random-Chess oder Fischerschach genannt, ist eine von Schachgroßmeister Bobby Fischer entwickelte Schachvariante mit 960 möglichen unterschiedlichen Ausgangsstellungen.
- Genaugenommen ist es eine Verallgemeinerung des Schachspiels durch eine fast beliebige Anordnung der bekannten Schachfiguren auf der Grundreihe jeder Partei.
- King oft the hill → Es gelten die normalen Zugregeln. Der Spieler, der mit seinem König eines der Zentrumsfelder e4, d4, e5, d5 erreicht oder Matt setzt, gewinnt.
- Three-Check → wer zuerst 3 Mal Schach sagt, gewinnt.
- Antichess → Bei jedem Zug muss – soweit möglich – ein Stein des Gegners geschlagen werden. Sieger ist, wer als erster alle Figuren verloren hat oder Patt gesetzt wird.
- Weiterhin gelten folgende Sonderregeln:
- Es besteht Schlagpflicht, bei mehreren Schlagmöglichkeiten kann eine ausgewählt werden. Wird eine Schlagmöglichkeit übersehen, ist der Zug zurückzuweisen.
 - Es gibt kein Schach oder Matt. Wird der König geschlagen, geht die Partie weiter.
 - Ein Bauer kann sich auch in einen König umwandeln.
- Horde → ist eine asymmetrische Schachvariante, bei der eine Seite Standardschachfiguren und die andere Seite 32 Bauern hat.
- Racing Kings → Ziel ist, aus der modifizierten Grundstellung mit dem eigenen König die gegenüberliegende Grundreihe zu erreichen